

4-tägiges Intensivseminar:

**„Heute alles kein Problem mehr?“**

Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung als Themen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



**QUEER  
FORMAT**

FACHSTELLE  
QUEERE  
BILDUNG

Lesbische, schwule, bisexuelle, trans\* und inter\* (LGBTI) Kinder und Jugendliche werden (auch) in der Kinder- und Jugendhilfe häufig übersehen, denn aus Angst vor Ausgrenzung und Diskriminierung sprechen sie meist nicht über ihre Gefühle und bleiben deshalb unsichtbar. Den Fachkräften fehlt es oft an Sensibilisierung, Wissen und Handwerkszeug zu den Themen „Sexuelle Orientierung und Geschlechtsidentität“.

In diesem viertägigen Seminar erwerben die Teilnehmenden relevantes Fachwissen zu den Lebenslagen von jungen LGBTI für die fachliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie erhalten praktische Anregungen, wie sie geschlechtliche und sexuelle Vielfalt im pädagogischen Handeln berücksichtigen können und erörtern Möglichkeiten, wie Diskriminierung wirksam entgegengetreten werden kann. Im Seminar wird mit interaktiven und beteiligenden Methoden gearbeitet.

Da die Themen Trans\* und Nicht-Binarität zunehmend in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auftauchen, wird sich auch diesen im Rahmen des Seminars ausführlich gewidmet. Um die Inklusion von trans\* sowie nicht-binären Kindern und Jugendlichen zu gewährleisten, werden Anforderungen an die pädagogische Arbeit erläutert, Handlungsmöglichkeiten entwickelt und die Bedeutung einer queer-feministischen und trans\*inklusive Perspektive für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen herausgearbeitet.

Bei diesem viertägigen Intensivseminar geht es u.a. um folgende Fragen:

- Was kennzeichnet die besonderen Lebenslagen von lesbischen, schwulen, bisexuellen trans\* und nicht-binären Kindern und Jugendlichen? Aktuelle Forschungsbefunde
- Was brauchen diese jungen Menschen in einem professionellen Setting?
- Wie lassen sich Angebote und Einrichtungen ausgrenzungsarm und vielfaltsorientiert gestalten?
- Wie können Pädagog\*innen reagieren, wenn sich Kinder und Jugendliche mit homophoben und/oder transphoben Äußerungen beschimpfen?
- Welche pädagogischen Materialien und Ressourcen stehen zur Verfügung?
- Welche Unterstützungsangebote gibt es für queere Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen in Berlin?

Termin: 20.-21.9.2022 und 15.-16.11.2022  
Zielgruppe: Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe in Berlin  
Teilnahmezahl: 12-18  
Dozent\_innen: QUEERFORMAT-Bildungsreferent\*innen  
Veranstaltungsort: QUEERFORMAT, Villa Lützow, 2. OG, Lützowstr. 28, 10785 Berlin

Die Fortbildung findet im Auftrag der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung.